

Mannheim, den 26. März 2020

## Deutsche Bahn – Corona Krise Verlängerung der Arbeitszeit (schutzwürdig)


DB Regio AG und DB Fernverkehr AG haben beim Regierungspräsidium Darmstadt eine Ausnahmegewilligung gemäß § 15 Absatz 2 Arbeitszeitgesetz (ArbZG) beantragt, um anlässlich der Ausbreitung des Coronavirus Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer täglich bis zu 12 Stunden beschäftigen zu können. Diese Anträge hat das Regierungspräsidium Darmstadt unter Auflagen befristet bis zum 30. Juni 2020 bewilligt.

### Tarifliche Regelungen bleiben unberührt

Ungeachtet von der behördlichen Bewilligung die Arbeitszeit zu Ungunsten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und entgegen den Regelungen des ArbZG zu erhöhen, bleibt der tarifliche Standard für unsere Kolleginnen und Kollegen mit der **Tarifbindung zur GDL** in gewohnter Form erhalten. Die Betriebsräte der GDL-Fraktion werden diesbezüglich keinen Meter nachgeben.

### Wohlklingende Worte in der Öffentlichkeit

Es ist schön, wenn der Arbeitgeber während dieser schweren Zeit wohlthuende Worte öffentlich wirksam verlauten lässt, aber es tut weh, zu hören, dass er still und heimlich Ausnahmen beantragt, welche keineswegs zum Schutz unserer Kolleginnen und Kollegen beitragen.

A close-up photograph of railway tracks, showing the rails and the gravel bed. The image is partially obscured by a green rectangular overlay on the right side.

**Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer**  
Bezirk Süd-West  
Kaiserring 14-16  
68161 Mannheim

Tel. 0621 9760 7760  
E-Mail [info@gdl-sued-west.de](mailto:info@gdl-sued-west.de)

Für Rückfragen stehen Euch die GDL Betriebsräte, GDL Ortsgruppen und wir als Bezirk selbstverständlich zur Verfügung.